

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch die tiefe Philosophie von Handlungen, neutralen Handlungen und falschen Handlungen zu lehren. Wenn sowohl Seele als auch Körper rein sind, sind die Handlungen neutral. Wenn ihr unrein werdet, werden Handlungen falsch.

Frage: Aus welchem Grund sind Seelen „rostig“ geworden? Was ist das Zeichen einer mit Rost bedeckten Seele?

Antwort: Der Grund für Rost sind die Laster. Wenn ihr Seelen unrein werdet, werdet ihr mit Rost bedeckt. Wenn die Seelen sogar jetzt mit Rost belastet sind, dann werden sie zur alten Welt hingezogen. Ihr Intellekt wird immer unsittlicher und sie sind nicht in der Lage, in Erinnerung zu bleiben.

Om Shanti. Ihr Kinder habt die Bedeutung hiervon verstanden. In dem Moment, in dem ihr Seelen „Om Shanti“ sagt, seid ihr davon überzeugt, dass dies nicht euer eigentlicher Wohnort ist. Wir leben im höchsten Ort des Friedens. Wenn wir in unserem Zuhause sind, ist Frieden unser ursprünglicher Zustand (Dharma). Dann kommen wir hierher, um unsere Rollen zu spielen. Die Seelen handeln durch ihre Körper. Es gibt gute und schlechte Handlungen. Im Königreich Ravans gibt es schlechte Handlungen. Im Königreich Ravans sind die Handlungen eines jeden Menschen unredlich geworden. Kein einziger Mensch ist frei davon, falsche Handlungen auszuführen. Die Menschen glauben, dass die Heiligen und Sannyasis keine falschen Handlungen ausführen, weil sie rein bleiben und weil sie Entsagung üben. In Wirklichkeit wissen sie überhaupt nicht, was es bedeutet, rein zu sein. Sie sagen: „Ich bin unrein“ und rufen nach dem Reiniger. Die Welt kann nicht rein werden, bevor Gott nicht kommt. Dies hier ist die alte Welt und deshalb erinnern sie sich an die reine Welt. Wenn sie in die reine Welt gehen, erinnern sie sich nicht mehr an die unreine Welt. Die neue Welt ist vollkommen anders. Alles ist zunächst neu und dann wird es alt. In der neuen Welt kann es kein einziges unreines Wesen geben. Der Schöpfer der neuen Welt ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er allein ist der Läuterer. Seine Schöpfung ist absolut rein. Von rein unrein und von unrein rein. Bei niemandem bleiben diese Dinge im Gedächtnis. Der Vater kommt in jedem Kreislauf, um euch zu erklären. Unter euch ist es auch so, dass einige zwar Vertrauen haben, aber dann Zweifel entwickeln. Maya verschlingt sie vollständig. Ihr seid doch Maharathis, nicht wahr? Maharathis werden eingeladen, Vorträge zu halten. Erklärt den Maharajas: „Zuerst wart ihr rein und würdig, angebetet zu werden. Dies ist jetzt die unreine Welt. In der reinen Welt gab es nur die Menschen Bharats. Ihr Menschen Bharats habt zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma gehört, ihr wart doppelt gekrönt und vollkommen frei von Untugenden.“ Die Maharathis sollten auf diese Weise erklären. Erklärt es mit Begeisterung. Gott spricht: Die Seelen sind hässlich geworden, da sie im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt sind, aber wenn sie sich intensiv mit diesem Wissen beschäftigen, werden sie wieder wunderschön. Jemand, der erklärt, kann sich nicht dem Feuer der sinnlichen Begierde hingeben. Es gibt jedoch einige, die sich selbst auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde verbrennen, während sie anderen erklären. Heute erklären sie dieses Wissen und morgen fallen sie in das Laster. Maya ist so stark – ihr macht euch keine Vorstellung! Diejenigen, die anderen erklären, begeben sich dann selbst in das Feuer der sinnlichen Begierde. Dann bereuen sie und fragen: „Was ist geschehen?“ Dies ist ein Boxkampf. Sobald ein Mann eine Frau sieht, fühlt er sich zu ihr hingezogen und beschmutzt sein Gesicht. Maya ist sehr kraftvoll. Sie

geben ein Versprechen der Reinheit ab und dann fallen sie doch. So sind dann hundertfache Konsequenzen zu erfahren und es ist, als würde man so unrein wie ein Shudra werden. Es heißt: „Nachdem sie Nektar getrunken haben, gehen sie nach draußen und belästigen andere, indem sie schmutzige Handlungen ausführen.“ Zum Klatschen braucht man zwei Hände. Man kann nicht mit einer Hand klatschen. Beide werden verdorben. Einige berichten dann Baba ihre Neuigkeiten, andere hingegen nicht, weil sie sich schämen. Sie haben das Gefühl, dass ihr Ruf innerhalb der Brahmanenfamilie beschädigt würde. Wenn in einem Ringkampf jemand besiegt wurde, dann gibt es sehr viel Tumult, dass so ein starker Ringkämpfer besiegt wurde. Es geschehen viele derartige Unfälle. Maya schlägt sie nieder. Die Bestimmung ist sehr hoch. Kinder, ihr erklärt jetzt den Menschen, dass diejenigen, die satopradhan und wunderschön waren, hässlich und tamopradhan geworden sind, weil sie im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt sind. Rama wurde dunkelblau dargestellt. Sie stellen von Gottheiten dunkelblaue Bilder her. Es werden jedoch nur die Namen der Wichtigsten erwähnt, um euch zu erklären. Sie haben hier auch ein dunkelblaues Bild von Ramachandra.

Fragt sie, warum sie das Bild dunkelblau gemalt haben. Sie werden antworten: „Dies ist der Wille Gottes. Das gibt es schon seit Urzeiten.“ Sie wissen nicht, warum es geschieht und noch nicht einmal, was geschieht. Der Vater erklärt es euch jetzt. Weil ihr euch dem Feuer der sinnlichen Begierde hingeeben habt, wurdet ihr unrein und unglücklich und keinen Cent mehr wert. Die neue Welt ist lasterfrei und diese Welt ist absolut lasterhaft. Erklärt auf folgende Weise: „Dies ist die Sonnendynastie und jenes ist die Monddynastie. Danach werdet ihr Mitglieder der Dynastie der Händler. Wenn die Gottheiten auf den Weg der Laster fallen, werden sie nicht länger ‚Gottheiten‘ genannt.“ Im Jagadnath Tempel haben sie den Gottheitenclan ganz oben dargestellt. Ihre Kleidung ist die der Gottheiten, aber ihre Handlungen ist sehr obszön dargestellt worden. Richtet eure Aufmerksamkeit auf die Dinge, auf die der Vater eure Aufmerksamkeit lenkt. Es kann sehr viel Dienst in den Tempeln getan werden. Ihr könnt auch am Shrinath Tempel erklären. Fragt sie, warum sie diese Bildnisse dunkelblau angemalt haben. Es ist sehr gut, diese Dinge zu erklären. Jenes ist das Goldene Zeitalter und dies ist das Eisenerne Zeitalter, in dem die Seelen rostig werden. Euer Rost wird jetzt entfernt. Der Rost derer, die nicht in Erinnerung bleiben, wird nicht entfernt. Wenn Seelen mit sehr viel Rost bedeckt sind, dann werden sie sehr zur alten Welt hingezogen. Der schlimmste Rost ist die sinnliche Begierde. Sie ist der Grund dafür, dass die Seelen unrein geworden sind. Überprüft euch und erkennt, ob eure Denkweise vom Laster beeinflusst wird. Selbst sehr gute, erstklassige Kinder versagen auf diesem Gebiet. Ihr Kinder habt jetzt das Verständnis erhalten, dass Reinheit der Hauptaspekt ist und dagegen wurde bereits von Anfang an gekämpft. Der Vater hat hierfür eine Taktik ersonnen. Alle haben stets gesagt, dass sie den Nektar des Wissens trinken werden. Nur der Ozean des Wissens besitzt diesen Nektar des Wissens. Niemand kann von unrein rein werden, indem er die Schriften studiert. Die Seelen müssen rein werden und dann in die reine Welt gehen. Wohin könnt ihr von hier aus gehen, nachdem ihr rein geworden seid? Die Menschen glauben, dass diese oder jene Seele ewige Befreiung erlangt habe, aber was wissen sie schon? Wenn jemand ewige Befreiung erlangt hätte, dann müsste man nicht all diese Zeremonien nach dem Fortgehen einer Seele ausführen. Hier lassen die Leute ein Licht brennen, so dass die Seele keinerlei Schwierigkeiten hat und nicht in der Dunkelheit umherirrt. Eine Seele geht und begibt sich innerhalb einer Sekunde in einen anderen Körper. Wie könnte die Seele da Dunkelheit erfahren? Jenes System hat sich immer weiter fortgesetzt. Auch ihr habt das gemacht, aber nun nicht mehr. Ihr wisst, dass der Körper zu Staub zerfällt. Im Satyug gibt es keine derartigen Bräuche und Systeme. Okkultkräfte usw. haben wahrlich keine Bedeutung. Selbst wenn jemand Flügel hätte und fliegen könnte – was ist schon dabei? Welchen Nutzen hätte es? Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, dann wird euer Fehlverhalten

aufgelöst. Dies ist das Yogafeuer, in dem ihr von unrein rein werdet. Ihr erhaltet Reichtum durch das Wissen. Durch Yoga werdet ihr ewig gesund und rein und durch Wissen werdet ihr unendlich reich. Die Lebenserwartung eines Yogis ist immer höher als die eines Bhogis, der sinnlichen Vergnügungen nachgibt. Krishna wird „Yogeshwar“ genannt. Er wurde Krishna, weil er sich an Gott erinnert hat. Im Himmel wird er nicht „Yogeshwar“ genannt. Dort ist er ein Prinz. In seinem vorherigen Leben hat er Handlungen ausgeführt, sodass er letztlich Krishna wurde. Der Vater hat euch die Philosophie der Handlung erklärt – von neutralen Handlungen und von falschen Handlungen. Die Hälfte des Kreislaufs besteht das Königreich Ramas und in der anderen Hälfte das Königreich Ravans. Sich der sinnlichen Begierde hinzugeben, ist der größte Fehler. Ihr seid Brüder und Schwestern und alle Seelen sind Brüder. Ihr seid die Kinder Gottes. Wie kann es daher einen unsittlichen Übergriff geben? Wir Brahmanen können uns nicht auf sinnliche Begierde einlassen. Nur dann, wenn ihr diese Taktik anwendet, könnt ihr rein bleiben. Ihr wisst, dass das Königreich Ravans jetzt endet. Danach werden alle Seelen rein sein. Darum sagt man, dass in jedem Zuhause Licht leuchtet. Euer Licht ist jetzt angezündet worden. Ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein. Dies versteht ihr nur in dieser Zeit. Die Kinder sind unterschiedlich stark darin, anderen zu erklären. Ihr bleibt alle unterschiedlich viel in Erinnerung. Niemand begreift, wie das Königreich gegründet wird. Ihr seid eine Armee. Ihr wisst, dass ihr mit Hilfe der Kraft der Erinnerung rein werdet und dass ihr dann Könige und Königinnen werdet. In eurem nächsten Leben werdet ihr „mit einem goldenen Löffel im Mund geboren“. Diejenigen, die ein unspruchvolles Examen bestehen, nehmen auch einen hohen Status in Anspruch und das macht den Unterschied aus. Dem Umfang eures Studiums entsprechend werdet ihr glücklich. Gott lehrt euch. Habt daher stets diese Begeisterung. Ihr erhaltet eine reichhaltige, geistige Nahrung. Niemand außer Gott kann euch in Gottheiten verwandeln. Ihr werdet jetzt von unrein rein und dann beansprucht ihr einen erhabenen Status. Leben für Leben bleibt ihr glücklich. Hier werden einige unrein, während sie studieren. Wenn ihr körperbewusst werdet, schließt sich euer Drittes Auge des Wissens. Maya ist sehr kraftvoll. Der Vater sagt: Es erfordert sehr viel Einsatz.

Ich komme in den Körper Brahmas und setze Mich so sehr für euch ein. Einige verstehen das und fragen dann: „Wie ist es möglich, dass Shiv Baba kommt und uns lehrt? Wir glauben das nicht.“ Es ist ihre oberflächliche Klugheit. Sie reden einfach auf diese Weise. Das Königreich wird jedoch auch ohne sie gegründet. Man sagt: „Das Boot der Wahrheit mag schwanken, aber es wird niemals sinken.“ Es gibt viele Hindernisse. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, das Licht der Augen, an die Seelen, die von hässlich wunderschön werden, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entfernt durch das Yogafeuer den Rost der Laster. Überprüft, ob euer Intellekt unsittlich ist oder nicht.

2. Nachdem ihr Vertrauen entwickelt habt, habt keinerlei Zweifel mehr. Damit ihr euch davor bewahrt, Fehler zu machen, verrichtet jede Handlung, nachdem ihr euch zunächst in eurem ursprünglichen Dharma und in der Erinnerung an den Vater gefestigt habt.

Segen: Möget ihr stets Verkörperungen des Erfolges sein und kraftvoll werden, indem ihr alle Errungenschaften erfahrt.

Wer ein Abbild aller Errungenschaften ist, ist kraftvoll. Nur solche kraftvollen Seelen, die alle Errungenschaften erfahren, können Verkörperungen von Erfolg werden. Alle Seelen fragen sich jetzt, wo die Seelen sind, die „Meisterspender“ von Glück und Frieden sind. Wenn ihr über einen Vorrat aller Kräfte verfügt, werdet ihr alle zufrieden machen können. Heutzutage könnt ihr alles in einem Geschäft/Lager erhalten – so müsst ihr auch werden. Lasst es nicht so sein, dass jemand zwar Toleranzkraft besitzt, aber nicht die Kraft des Entgegentretens. Ihr benötigt einen Vorrat aller Kräfte, denn nur dann werdet ihr Verkörperungen des Erfolges werden können.

Slogan: Die Verhaltensrichtlinien sind die Schritte des Brahmanenlebens. Eure Fußstapfen in die Fußstapfen des Vaters zu setzen, bedeutet eurem Ziel nahe zu kommen.

***** O M S H A N T I *****

Mateshwarijisunschätzbar wertvolle, erhabene Aussagen

Das ewige Drama besteht aus Einsatz und Lohn

Mateshwari: Einsatz und Lohn sind zwei Dinge. Ein Lohn ergibt sich aufgrund eurer Bemühungen. Dieser ewige Kreislauf dreht sich immer weiter. Die ursprünglichen ewigen Einwohner Bharats waren anbetungswürdig und wurden dann Anbeter. Diese Anbeter werden sich dann bemühen und werden anbetungswürdig. Das Spiel des ewigen Dramas von Aufstieg und Fall ist vorbestimmt.

Suchender: Mateshwari, ich habe auch diese Frage. Wenn das Drama auf diese Weise vorbestimmt ist und wenn ich dann aufsteige, wird es automatisch gesehen. Was nützt es dann, sich zu bemühen? Wer aufsteigt, wird dann fallen, warum sollten wir uns dann so sehr anstrengen? Mateshwari, du sagst, dass das Drama sich identisch wiederholt. Wird der Allmächtige Gott nicht müde, sich ein solches Spiel anzusehen? Gibt es irgendeinen Unterschied in diesem Spiel, so wie es unterschiedliche Jahreszeiten gibt, wie Winter, Frühling, Sommer, Herbst?

Mateshwari: Die identische Wiederholung ist die Einzigartigkeit dieses Dramas. Eine andere Besonderheit dieses Dramas ist, dass es sich – obwohl es sich wiederholt – täglich neu anfühlt. Zuerst hatten wir diese Lehren nicht, aber nachdem wir dieses Wissen erhalten haben, wussten wir, dass jede vergehende Sekunde, Sekunde für Sekunde, genauso ist wie im vorigen Kreislauf. Dennoch meinen wir, dass es jeden Tag neu sei, wenn wir es als losgelöste Beobachter beobachten. Wir verstehen jetzt, sowohl was Glück als auch was Leid bedeutet, und wir dürfen uns nicht fragen, warum wir studieren sollten, wenn wir doch durchfallen. Nein. Dann könntet ihr ja auch denken, dass ihr eure Nahrung automatisch erhaltet. Warum verwendet ihr dann so viel Mühe darauf, etwas zu verdienen? Tatsächlich sehe ich, dass jetzt die Zeit des Aufstiegs gekommen ist und dieselbe Gottheitendynastie etabliert wird. Warum sollten wir also jetzt nicht dieses Glück annehmen?

Wenn jemand z.B. Richter werden will, dann wird er sein Zeugnis nur erhalten, wenn er sich zuvor bemüht hat. Wenn er durchfällt, werden die Bemühungen verschwendet sein. Bei diesem unvergänglichen Wissen ist es aber nicht so. Dieses unvergängliche Wissen geht nicht einmal geringfügig verloren. Sogar wenn ihr euch nicht genug bemüht, um in die Gottheitendynastie zu gelangen, wenn ihr also weniger Einsatz geleistet habt, so könnt ihr dennoch Teil der Bürger des Goldenen Zeitalters werden. Sich einzusetzen ist jedoch unerlässlich, denn der Lohn wird nur durch den

Einsatz entstehen – die Größe hängt also vom Einsatz ab.

Dieses Göttliche Wissen ist für alle Menschen da

Zuerst einmal sollten wir uns eines wichtigen Punktes bewusst bleiben. Da Gott der Same dieses menschlichen Weltbaumes ist, ist somit das von Gott erhaltene Wissen für alle Menschen unverzichtbar. Menschen aller Religionen haben ein Recht auf dieses Wissen. Obwohl jede Religion ihr eigenes Wissen hat, ihre eigenen Schriften, ihre eigenen Ansichten und ihre eigenen Sanskars, ist dieses Wissen dennoch für alle da. Auch wenn sie vielleicht nicht imstande sind, das Wissen anzunehmen und nicht in unsere Dynastie kommen, so werden sie dennoch, da der Eine der Vater von allen ist, ganz bestimmt durch Yoga mit Ihm rein werden. Aufgrund dieser Reinheit werden sie alle ganz bestimmt einen Status in ihrer eigenen „Abteilung“ haben, denn alle Menschen glauben an Yoga. Viele Menschen sagen, dass sie sich ewige Befreiung wünschen. Ihr könnt jedoch nur durch diesen Yoga die Kraft erlangen, von den schmerzhaften Konsequenzen eures Handelns befreit zu werden.